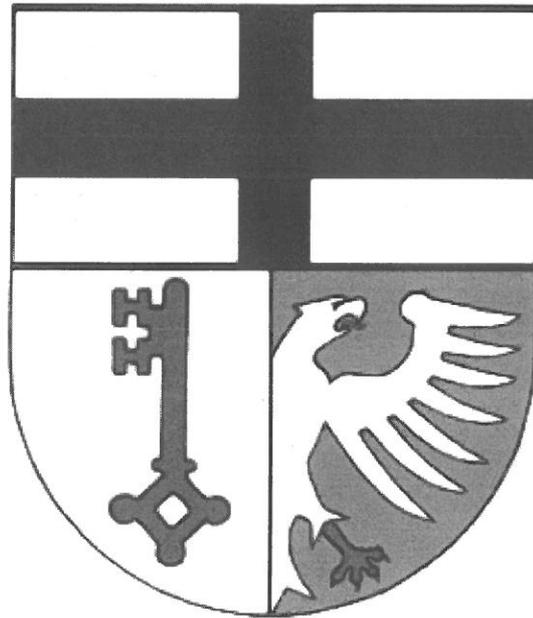


Stadt Rheinbach



Brandschutzbedarfsplan 2020-2024

(AUSZUG)

10. Maßnahmen und Prognosen

Die in diesem Kapitel dargestellten Maßnahmen dienen dazu die Schutzziele dieses Brandschutzbedarfsplanes 2020-2024 zu erfüllen und sind in dessen Laufzeit umzusetzen soweit keine anderen Angaben gemacht werden.

Die Schutzziele unterscheiden sich nach zwei Bereichen und werden nachfolgend definiert. In der Anlage II zu diesem Brandschutzbedarfsplan sind die hierzu von der Firma „antwortING Beratende Ingenieure PartGmbH“ erstellten Lagepläne hinterlegt, die die nachfolgenden Beschreibungen und Bereiche der Schutzziele verdeutlichen. Sie sind Bestandteil des Brandschutzbedarfsplanes:

Für das Stadtgebiet wurde eine Gefährdungsanalyse durchgeführt. Aus dieser Analyse ergeben sich Beurteilungsklassen zur Schutzzieldefinition für Brandereignisse und der Technischen Hilfeleistung.

Der Gutachter empfiehlt, basierend auf den festgelegten Gefahrenkarten für den Brandschutz und die Technische Hilfeleistung nachfolgende, abgestufte Schutzzieldefinitionen:

Brandschutz

- Bereiche der Stadt Rheinbach, die in die Beurteilungsklasse Brand 3 eingestuft sind:

Schutzziel 1

Die erste Gruppe (9 Funktionen mit mindestens 4 Atemschutzgeräteträger) soll innerhalb von 8 Minuten nach Alarmierung durch die Leitstelle am Einsatzort eintreffen. Dieses Ziel soll in mindestens 80 % der Fälle erreicht werden.

Schutzziel 2

Eine weitere Staffel (6 Funktionen mit mindestens 4 Atemschutzgeräteträgern) soll innerhalb der folgenden 5 Minuten, also 13 Minuten nach Alarmierung, eintreffen. Dieses Ziel soll ebenfalls in mindestens 80 % der Fälle erreicht werden. Eine Funktion dieser 6 Funktionen ist dabei der Zugführer vom Dienst (B-Dienst).

- Für die Bereiche, die in die Beurteilungsklassen Brand 2 eingestuft sind:

Schutzziel 1

Die Gruppe (9 Funktionen mit mindestens 4 Atemschutzgeräteträger) soll innerhalb von 10 Minuten nach Alarmierung durch die Leitstelle am Einsatzort eintreffen. Dieses Ziel soll in mindestens 80 % der Fälle erreicht werden.

Schutzziel 2

Eine Staffel (6 Funktionen mit mindestens 4 Atemschutzgeräteträgern) soll innerhalb der folgenden 5 Minuten, also 15 Minuten nach Alarmierung, eintreffen. Dieses Ziel soll ebenfalls in mindestens 80 % der Fälle erreicht werden. Eine Funktion dieser 6 Funktionen ist dabei der Zugführer vom Dienst (B-Dienst).

- Für die Bereiche, die in die Beurteilungsklassen Brand 1 eingestuft sind;

Schutzziel 1

Die Staffel (6 Funktionen mit mindestens 4 Atemschutzgeräteträger) soll innerhalb von 10 Minuten nach Alarmierung durch die Leitstelle am Einsatzort eintreffen. Dieses Ziel soll in mindestens 80 % der Fälle erreicht werden.

Schutzziel 2 Eine Gruppe (9 Funktionen mit mindestens 4 Atemschutzgeräteträgern) soll innerhalb der folgenden 5 Minuten, also 15 Minuten nach Alarmierung, eintreffen. Dieses Ziel soll ebenfalls in mindestens 80 % der Fälle erreicht werden. Eine Funktion dieser 9 Funktionen ist dabei der Zugführer vom Dienst (B-Dienst).

Technische Hilfeleistung

Für die Bereiche, die durch öffentliche Straßen zu erreichen sind, gilt für die Beurteilungsklassen TH 1, TH 2 und TH 3 nachfolgend einheitliche Schutzzielefestlegung:

Schutzziel 1

Die Staffel (6 Funktionen) soll innerhalb von 10 Minuten nach Alarmierung durch die Leitstelle am Einsatzort eintreffen. Dieses Ziel soll in mindestens 80 % der Fälle erreicht werden.

Schutzziel 2

Eine Gruppe (9 Funktionen) soll innerhalb der folgenden 5 Minuten, also 15 Minuten nach Alarmierung, eintreffen. Dieses Ziel soll ebenfalls in mindestens 80 % der Fälle

erreicht werden. Eine Funktion dieser 9 Funktionen ist dabei der Zugführer vom Dienst (B-Dienst).

Die nachfolgend aufgeführten Maßnahmen werden bewertet und sortiert nach folgenden Kriterien:

- Erledigungsstatus in Prozent (ES)
- Nummerierung (Nr.) – orientiert sich an Abschnitt 9
- Maßnahme
- Geplantes Jahr der Umsetzung (Jahr)
- Handlungsbedarf (HB) – entspricht Abschnitt 9
- Bereich (Allgemein = A; Organisation = O; Technik = T; Personal = P)
- Prognose

ES	Nr.	Maßnahme	Jahr	Bereich + HB	Prognose
0 %	1.1	Es ist eine Übersicht und ein Terminplan für die Brandschutzerziehung zu erstellen. Dies ist mit den pädagogischen Leiterinnen und Leitern der Institutionen abzustimmen. Die Brandschutzerziehung ist entsprechend dem erarbeiteten Plan durchzuführen.	2020 - 2024	A	Bei mangelnder Brandschutzerziehung und -aufklärung sowie Aufklärung im Bereich der Selbsthilfe ist davon auszugehen, dass bei größeren Schadenslagen ein erhöhter Koordinierungsbedarf besteht, der zu einer erhöhten Kräftebindung der Feuerwehr und Verwaltung führt.
0 %	1.2	Aufklärungsgespräche im Bereich Verwaltungen, Altenheime und soziale Einrichtungen müssen ausgebaut werden.	2020 - 2024	A	
0%	1.3	Die Sensibilisierung der Bevölkerung muss durch geeignete Maßnahmen verbessert werden. Dies soll über die Internetseiten und soziale Medien der Gemeinde erfolgen.	2020 - 2024	A	
0%	1.4	Durch die sehr hohen Belastungen von Übungen und Einsätzen sowie vorbeugendem Brandschutz soll das Ehrenamt von administrativen Dingen entlastet werden.	2020 - 2024	A	

ES	Nr.	Maßnahme	Jahr	Bereich + HB	Prognose
0%	2	Ein Verfahrensablauf der Brandverhütungsschauen und deren Kontrolle ist zu erarbeiten (Optimierung Zusammenarbeit Brandschutztechniker sowie Bauordnung der Stadt Rheinbach).	2021	A	Fehlende Verfahrensoptimierung kann zu einer verspäteten Mängelbeseitigung führen, die wiederum zu Gefährdungen von Personen (Bevölkerung und Feuerwehrmitglieder) führen kann.
25%	3.1	Es sind Abstimmungsgespräche mit den im Stadtgebiet arbeitenden aktiven Feuerwehrmitgliedern zu führen, in wie weit sie den Tagesalarm ergänzen können.	2020 - 2024	O	Bei Nichtaufrechterhaltung der Tagesalarmgruppe in der derzeitigen Stärke ist die Alarmbereitschaft in der Zeit von 7:00 Uhr bis 17:00 gefährdet und somit ist die Ausnahmegenehmigung nach § 10 BHKG gefährdet.
25%	3.2	Die Erweiterung der Tagesalarmgruppe mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Bundeswehr sollte weiter beworben werden. Bei einer ausreichenden Beteiligung ist am Bundeswehrstandort ein Feuerwehrfahrzeug bereitzustellen.	2020 - 2024	O	
0%	3.3.1	Die AAO muss überarbeitet werden.	2020	O	Bei fehlender Überarbeitung der AAO kommt es zu Zeitverzögerungen im Einsatzfall und die Schutzziele sind gefährdet.
0%	3.3.2	Bildung einer Kleinalarmgruppe für den Tagesalarm	2020	O	Ohne die Bildung einer Kleinalarmgruppe wird sich die Belastung der Mitglieder aufgrund von diversen Kleineinsätzen stetig erhöhen.

ES	Nr.	Maßnahme	Jahr	Bereich + HB	Prognose
0%	4 11.1 16	Zur besseren redundanten Abdeckung des Stadtgebietes und Optimierung der Erreichbarkeit durch die Mitglieder sowie aufgrund des benötigten Platzbedarfes ist der Bau eines zusätzlichen Standortes im Osten der Kernstadt mit Unterbringung der historischen Geräte erforderlich. <ul style="list-style-type: none"> • <i>Planungsgrundlagen erarbeiten</i> • <i>Planung</i> • <i>Beginn der Bauausführung</i> 	2021 /2022 2023 2024/ 2025	O	Das vorhandene Defizit der Erreichbarkeit des östlichen Stadtgebietes im Einsatzfall kann ohne die Errichtung des neuen Standortes nicht beseitigt werden.
25%	5.1.1	Löschwasserkonzept: Neben der Aktualisierung von vorliegenden Daten der Löschwasserversorgung sollte mit dem Trinkwasserversorger vereinbart werden, dass auch qualitative Merkmale der Entnahmestellen mitgeteilt werden.	2020 - 2024	O	Bei fehlendem Löschwasserkonzept sowie bei fehlenden Daten zur unabhängigen Löschwasserversorgung kann es zu Verzögerungen bei der Bewältigung der Schadenslagen kommen.
0%	5.1.2	Daten zur unabhängigen Löschwasserversorgung müssen erhoben werden. Ein Kataster ist zu erstellen. Beides ist einmal jährlich zu kontrollieren und fortzuschreiben.	2020 - 2024	O	Bei fehlendem Löschwasserkonzept sowie bei fehlenden Daten der unabhängigen Löschwasserversorgung wird es zu Verzögerungen bei der Bewältigung von Einsätzen kommen.

ES	Nr.	Maßnahme	Jahr	Bereich + HB	Prognose
25%	6	Löschwasserrückhaltung: Es ist darauf zu achten, dass die Kanalbestandspläne mindestens einmal jährlich auf den aktuellen Stand hin überprüft werden.	2020 - 2024	O	Bei Vorliegen von aktuellen Kanalbestandsplänen kann eine Schadensausbreitung gemindert oder sogar verhindert werden. Dadurch wird ein besser Schutz der Umwelt gewährleistet.
25%	7	Freileitungen: Mit den zuständigen Energieversorgern und Leitungsbetreibern soll ein Verfahren abgestimmt werden, dass eine fortlaufende Aktualisierung von Daten zu Hochspannungstrassen und Oberleitungen sowie Umspannanlagen und Trafostationen gewährleistet.	2020 - 2024	O	Bei nicht Vorliegen von aktuellen Daten kann es zu Zeitverzögerung bei der Abschaltung von Leitungen der Energieversorgung kommen.
25%	8	Versorgungsleitungen: Mit den zuständigen Gasversorgern soll ein Verfahren abgestimmt werden, welches eine fortlaufende Aktualisierung von Rohrnetzplänen sowie Plänen zu Standorten von Druckregel- und Verdampferstationen regelt.	2020 - 2024	O	Bei nicht Vorliegen von aktuellen Daten kann es zu Zeitverzögerung bei der Abschaltung von Leitungen der Gasversorgung kommen.

ES	Nr.	Maßnahme	Jahr	Bereich + HB	Prognose
0%	9	<p>Controlling des Brandschutz-bedarfsplans in Bezug auf alle beschriebenen Maßnahmen:</p> <p>Die Projektgruppe „Brandschutzbedarfsplan“ der Stadt Rheinbach, bestehend aus Leitung der Feuerwehr, der Fachgebietsleitung Ordnungsangelegenheiten und den Sachgebietsleitungen Bürgerbüro und Feuerwehr, überprüft mindestens einmal jährlich die durchgeführten und durchzuführenden Maßnahmen aus dem Brandschutzbedarfsplan und berichtet regelmäßig der Verwaltungsführung und den politischen Gremien über diesen Stand.</p>	2020 - 2024	O	<p>Fehlendes Controlling des Brandschutzbedarfsplanes verstößt gegen die gesetzlichen Bestimmungen des BHKG und kann Auswirkungen auf die Ausnahmege- nehmigung nach § 10 BHKG haben.</p>
25%	10.1	<p>Um ein uneingeschränktes Ausrücken im Einsatzfall zu gewährleisten, sind die verkehrsrechtlichen Anforderungen der Feuerwehrgerätehäuser und ihren Parkplätzen deutlich zu kennzeichnen und zu überwachen.</p>	2020 - 2024	T	<p>Bei Nichtumsetzung dieser Maßnahme wird es zu Verzögerungen bei den Ausrückezeiten kommen und Folge sind Auswirkungen auf das Erreichen der Schutzziele.</p>

ES	Nr.	Maßnahme	Jahr	Bereich + HB	Prognose
50%	10.2	Die im Rahmen der Begehungen der Feuerwehrgerätehäuser auf der Grundlage arbeits-sicherheitstechnischer Aspekte festgestellten Mängel sind zu beseitigen.	2021	T	Werden die festgestellten Mängel nicht beseitigt, besteht eine Gefährdung der städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie der Feuerwehrmitglieder.
25%	10.3	Zur Infrastrukturerhaltung bei Stromausfällen sind Notstromerzeuger und Einspeisungen an allen Gerätehäusern zu errichten	2020 - 2024	T	Bei fehlender Notstromversorgung der Feuerwehrgerätehäuser kann ein reibungsloser Dienstbetrieb nicht bei allen Schadenslagen gewährleistet werden.
0%	10.4	Aufgrund des erarbeiteten Fahrzeugkonzeptes sowie zur Gewährleistung eines witterungsunabhängigen schnellen Ausrückens sind für folgende Standorte für zu beschaffende MTFs Unterstellplätze zu errichten: <ul style="list-style-type: none"> • Hilberath, • Neukirchen • Niederdrees • Ramershoven • Flerzheim • Wormersdorf 	2020 - 2024	T	Werden die genannten Unterstellplätze nicht gebaut, kommt es zu Zeitverzögerung beim Ausrücken im Einsatzfall je nach Witterung. Zudem ist mit Vandalismusschäden an den Fahrzeugen zu rechnen.

ES	Nr.	Maßnahme	Jahr	Bereich + HB	Prognose
25%	10.5	Warmwasseranschlüsse an allen Handwaschbecken sind zu installieren.	2020	T	Werden die beschriebenen Maßnahmen nicht umgesetzt, kann das vorhandene Hygienekonzept nicht umgesetzt werden und es kann zu Gesundheitsgefährdungen kommen
25%	10.6	Zur Verbesserung der Hygiene nach Einsätzen und Übungen sind fehlende Waschbecken für die Stiefelwäsche sowie Personen- und Bekleidungs-grobreinigung einzubauen.	2020	T	
0%	11.2	Rheinbach: Zur Gewährleistung einer höheren Ausfallsicherheit sowie zur Korrektur der vorhandenen Höhen-defizite sind die Tore zu erneuern.	2020	T	Werden die vorhandenen Tore nicht erneuert, wird es bei Ausfall zu erheblichen Verzögerungen im Einsatzfall kommen. Neubeschaffte Fahrzeuge können nicht untergestellt werden.
0%	12.1	Hilberath: Der Zugang zum Alarmeingang ist verkehrssicher herzustellen.	2020	T	Bei Nichterfüllung dieser Maßnahme besteht eine erhebliche Gefährdung der Feuerwehrmitglieder.
0%	12.2	Hilberath: Das Tor in der Fahrzeughalle ist zu erneuern, da die Höhe für das neue Fahrzeug nicht ausreicht.	2020	T	Wird das Tor nicht angepasst, kann das neubeschaffte Fahrzeug nicht in der Fahrzeughalle untergestellt werden.

ES	Nr.	Maßnahme	Jahr	Bereich + HB	Prognose
0%	12.3	Hilberath Zur Wertschätzung der Mitglieder und für einen optimalen organisatorischen Ablauf ist eine verbesserte Zugangsmöglichkeit zum Schulungsraum mit der Stadt Rheinbach abzuklären.	2021	T	
0%	13	Neukirchen Zur Verbesserung der Sicherheit der Mitglieder bei Einsätzen und Übungen ist der Alarmzugang gegen Wettereinflüsse zu schützen.	2020	T	Bei Nichterfüllung dieser Maßnahme besteht eine erhebliche Gefährdung der Feuerwehrmitglieder.
0%	15	Oberdrees Die Fenster in der Umkleide der Jugendfeuerwehr müssen durch ein Brüstungsgeländer entsprechend der Landesbauordnung gesichert werden.	2020	T	Bei Nichterfüllung dieser Maßnahme besteht eine erhebliche Gefährdung der Feuerwehrmitglieder.
0%	17	Ramershoven Um u.a. in der Umkleide die benötigte Raumtemperatur zu erreichen, ist die Heizung Instand zu setzen.	2020	T	Sollte hier nicht Abhilfe geschaffen werden, ist mit Schimmelbildung zu rechnen.

ES	Nr.	Maßnahme	Jahr	Bereich + HB	Prognose
0%	18.1	Flerzheim Es ist mit der Stadtverwaltung Rheinbach abzustimmen, dass die Parkplätze am Feuerwehrgerätehaus ausschließlich durch die Mitglieder der Feuerwehr genutzt werden dürfen und nicht mehr durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Lehrerinnen und Lehrer der Grundschule.	2020	T	Sollte eine entsprechende Regelung nicht getroffen werden, wird es zu Zeitverzögerung beim Ausrücken im Einsatzfall kommen wenn nicht sogar kein Ausrücken nicht möglich sein wird.
0%	18.2	Flerzheim Eine Rauchschutztür ist zwischen der Fahrzeughalle und der Umkleide einzubauen.	2020	T	Sollte eine entsprechende Tür nicht eingebaut werden, werden weiterhin die Mitglieder der Feuerwehr sowie die Bekleidung durch Feinstaub kontaminiert.
0%	19	Wormersdorf Aufgrund des erarbeitenden Fahrzeugkonzeptes sowie zum Schutz der verlasteten elektronischen Geräte und zum Schutz vor Diebstahl ist ein Unterstellplatz für einen Anhänger IUK zu errichten.	2020	T	Werden die genannten Unterstellplätze nicht gebaut, kommt es zu Zeitverzögerungen je nach Witterung beim Ausrücken im Einsatzfall.

ES	Nr.	Maßnahme	Jahr	Bereich +HB	Prognose
0%	20.1.1	Rheinbach Ersatzbeschaffung HLF 20 und Umsetzen des der- zeitigen HLF nach Ober- drees <i>Durch die Umsetzung erhält der Löschzug III den nötigen Hilfeleis- tungssatz; durch die er- höhte Belastung des HLF in Rheinbach ist eine Um- setzung die wirtschaft- lichste Lösung.</i>	2021	T	Ein funktionstüchtiger Fuhrpark muss vorhan- den sein, da sonst das Erreichen der Schutzzie- le und somit die Ziele des Brandschutzbedarf- planes gefährdet sind.
0%	20.1.2	Führungsdienst Ersatzbeschaffung KDOW A Dienst <i>Beschaffung nach Ab- schreibung, Umwidmung zu PKW 1, Einsparung: Ersatzbeschaffung PKW 1</i>	2021	T	
0%	20.1.3	Führungsdienst Ersatzbeschaffung PKW 1 <i>Umwidmung des KDOW A-Dienst (alt) zu PKW 1; Einsparung der Ersatz- beschaffung</i>	2021	T	
0%	20.1.4	Rheinbach Ersatzbeschaffung MTF Allrad <i>Beschaffung nach Ab- schreibung</i>	2020	T	
0%	20.1.5	Rheinbach Neubeschaffung TLF 4000 für den neuen Standort <i>Fahrzeug für erweiterten Löschwasserbedarfs</i>	2023	T	

ES	Nr.	Maßnahme	Jahr	Bereich + HB	Prognose
0%	20.1.6	Rheinbach Anhänger mit Notstrom- aggregat und Lichtmast <i>Zur Infrastruktur- erhaltung bei Strom- ausfall und Sicherheit bei größeren Einsätzen</i>	2020	T	Ein funktionstüchtiger Fuhrpark muss vorhan- den sein, da sonst das Erreichen der Schutzzie- le und somit die Ziele des Brandschutzbedarf- planes gefährdet sind.
50%	20.2.1	Hilberath Ersatzbeschaffung HLF 10 <i>Auslieferung 2020</i>	2020	T	
0%	20.2.2	Hilberath Neubeschaffung Pik-Up <i>Ergänzung zum Perso- nentransport; bessere Vegetations- brandbekämpfung</i>	2022	T	
0%	20.3.1	Neukirchen Ersatzbeschaffung LF 20 Kats <i>Altersbedingter Ersatz des vorhandenen Fahr- zeuges; Ergänzung des Löschzug II zum besse- ren Löschwasser- transport und Hilfe- leistung bei Unwetter</i>	2021	T	
0%	20.3.2	Neukirchen Neubeschaffung MTF All- rad <i>Ergänzung Personen- mit Anhängertransport</i>	2024	T	

ES	Nr.	Maßnahme	Jahr	Bereich + HB	Prognose
0%	20.5.1	Oberdrees Außerdienststellung LF10 (Alter) sowie Um-setzen des HLF 20 von Rheinbach nach Oberdrees. <i>Durch das Umsetzen erhält der Löschzug III den nötigen Hilfeleistungssatz; durch Reduzierung der Belastung des HLF in Rheinbach ist ein Umsetzen die wirtschaftlichste Lösung.</i>	2021	T	Ein funktionstüchtiger Fuhrpark muss vorhanden sein, da sonst das Erreichen der Schutzziele und somit die Ziele des Brandschutzbedarfsplanes gefährdet sind.
0%	20.5.2	Oberdrees Ersatzbeschaffung ELW 1 <i>Beschaffung nach Abschreibung</i>	2020	T	
0%	20.6.1	Niederdrees Landeszuweisung eines LF 20 Kats <i>Als Ergänzung zum ABC-Zug-West des Rhein-Sieg-Kreis und für eigene ABC-Einsätze.</i>	2021	T	
0%	20.7.1	Ramershoven altersbedingt Ersatzbeschaffung eines MLF <i>Beschaffung nach Abschreibung</i>	2022	T	
0%	20.7.2	Ramershoven Neubeschaffung MTF <i>Ergänzung zum Personentransport</i>	2023	T	

ES	Nr.	Maßnahme	Jahr	Bereich +HB	Prognose
0%	20.8	Flerzheim Neubeschaffung MTF <i>Ergänzung zum Personentransport</i>	2022	T	Ein funktionstüchtiger Fuhrpark muss vorhanden sein, da sonst das Erreichen der Schutzziele und somit die Ziele des Brandschutzbedarfsplanes gefährdet sind.
50%	21.1.1	Neubeschaffung der Beladung der Einsatzfahrzeuge nach DIN.	2020 - 2024	T	Entspricht die Beladung der Einsatzfahrzeuge nicht der vorgeschriebenen DIN-Norm, ist der Einsatzwert der Fahrzeuge nicht gegeben.
50%	21.1.2	Ausgemusterte oder defekte Geräte sind zu ersetzen.	2020 - 2024	T	Bei fehlenden Rollwagen sind der sichere und schnelle Gerätetransport sowie das Beladen des GW-L und des Logistikhängers nur eingeschränkt möglich.
0%	21.2	5 Rollwagen zum Gerätetransport sind zu beschaffen.	2020 - 2024	T	Sind die EDV-Ausstattung sowie -Programme nicht auf dem aktuellen Stand, ist die Verwaltung der Feuerwehr entsprechend den gesetzlichen Vorgaben (u.a. des Datenschutzes) nicht möglich.
50 %	21.3	EDV-Ausstattung und -Programme sind immer auf dem aktuellen Stand zu halten.	2020 - 2024	T	Ist die Digitalfunkausstattung nicht auf einem aktuellen Stand ist eine ausfallsichere Kommunikation auf allen Ebenen im BOS-Bereich nicht möglich.
50 %	21.4	Digitalfunk-Ausstattung ist immer auf dem aktuellen Stand zu halten.	2020 - 2024	T	

ES	Nr.	Maßnahme	Jahr	Bereich +HB	Prognose
25%	22.1	Persönliche Schutzausrüstung: Alle Atemschutzgeräteträger erhalten einen Satz Brandschutzkleidung. Jedes Mitglied erhält die erforderliche Schutzkleidung nach DIN. Mindestens 25 % Ersatzkleidung ist vorzuhalten.	2020 - 2024	T	Bei nicht Erfüllung dieser Maßnahme ist keine lückenlose Einsatzbereitschaft gewährleistet.
25%	22.2	Das Thema Einsatzstellenhygiene ist in der hierfür gebildeten Arbeitsgruppe weiter zu bearbeiten. Eine Dienstweisung ist zu erstellen und die nötigen Beschaffungen durchzuführen.	2020 - 2024	T	Bei Nichteinhalten der Einsatzstellenhygiene wird die Sorgfaltspflicht der Stadt Rheinbach gegenüber den Feuerwehrmitgliedern nicht eingehalten. Zudem verstößt dies gegen die Arbeitsschutzrichtlinien.
25%	23.1	Durch die Beschaffung weiterer elektronischer Sirenen mit integriertem Akku und einem Umsetzen einiger Sirenen zur besseren Ausleuchtung des Stadtgebietes wird die Warnung der Bürgerinnen und Bürger verbessert.	2020 - 2024	T	Bei fehlender Verbesserung des Sirenenwarnsystems kann eine ausreichende Warnung der Bevölkerung im Schadensfall nicht gewährleistet werden.

ES	Nr.	Maßnahme	Jahr	Bereich +HB	Prognose
50%	23.2	Ausstattung aller fertig ausgebildeten aktiven Mitglieder mit Funkmeldeempfängern und zusätzlich Umsetzen der SMS-Alarmierung mit Rückmeldefunktion.	2020 - 2021	T	Wenn diese Maßnahme nicht entsprechend umgesetzt wird, kommt es zu Verzögerungen bei der Alarmierung im Einsatzfall und es muss vermehrt auf die Alarmierung durch die Sirenen zurückgegriffen werden.
50%	24 25	Aktive Erhaltung des Personalbestandes muss weiterhin neben der effektiven Jugendarbeit und Mitgliederwerbung betrieben werden. Die Arbeitsgruppe „Förderung des Ehrenamts der freiwilligen Feuerwehr“ soll ihre Arbeit fortführen.	2020 - 2024	P	Bei fehlenden Werbemaßnahmen sowie Auflösung der Arbeitsgruppe „Förderung des Ehrenamts“ ist davon auszugehen, dass eine Neugewinnung von Mitgliedern sowie Erhaltung des Personalbestandes nicht in ausreichendem Maße möglich ist.
50%	25	Unterstützung der Gemeinde bei der Jugendarbeit in den Bereichen Kinder- und Jugendfeuerwehr <i>Zum Erhalt bzw. Nachwuchsförderung des Ehrenamtes bei der Feuerwehr</i>	2020 - 2024	P	Bei fehlender Unterstützung der Gemeinde bei der Förderung der Jugend- und Kinderfeuerwehr würde es sich um eine Zuwiderhandlung gegen die gesetzlichen Vorgaben des BHKG führen.

ES	Nr.	Maßnahme	Jahr	Bereich +HB	Prognose
0%	26.1	Der Qualifizierungsstand der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Rheinbach ist zu erhöhen. Es müssen Gespräche mit den Aufsichtsbehörden für mehr Lehrgangsplätze auf Kreis- und Landesebene geführt werden.	2020 - 2024	P	Wird der Qualifizierungsstand innerhalb der Feuerwehr nicht erhöht, ist das Erreichen der Schutzziele gefährdet.
0%	26.2	Für die Fitness zum Erreichen der Atemschutzauglichkeit sind Sportangebote durch die Stadt Rheinbach zu schaffen.	2020 - 2024	P	Die fehlende Möglichkeit zur Fitnessverbesserung gefährdet die Atemschutzauglichkeit der Mitglieder und somit können die erforderlichen Qualifikationen nicht erreicht werden.
50%	26.3	Erwerb benötigter Führerscheine der Klassen BE, C, CE sind in den nächsten Jahren weiterhin durch die Stadt Rheinbach zu übernehmen. Eine Regelung der Kosten-erstattung ist im Rahmen der Ehrenamtsförderung jährlich zu überarbeiten. <i>Erhalt der Ausrückmöglichkeiten</i>	2020 - 2024	P	Sind die für den Feuerwehrbetrieb erforderlich Führerscheine nicht ausreichend vorhanden, ist das Ausrücken der Fahrzeuge teilweise gefährdet.

ES	Nr.	Maßnahme	Jahr	Bereich +HB	Prognose
0%	27.1	Mitglieder der Feuerwehr Rheinbach, deren Arbeitsstelle außerhalb des Ausrückebereichs ihrer Einheit liegt, sollten tagsüber in die zuständige Einheit am Arbeitsort integriert werden.	2020 - 2024	P	Werden die genannten Maßnahmen nicht ausgeführt, kann die Tagesverfügbarkeit und das Erreichen der Schutzziele nicht gewährleistet werden.
50%	27.2.1	Bereits ausgebildete Feuerwehrmitglieder anderer Feuerwehren, die im Stadtgebiet arbeiten, sollten zu einer 2. Mitgliedschaft geworben und in den Tagesalarm aufgenommen werden.	2020 - 2024	P	
50%	27.2.2	Für die Gewährleistung der Tagesverfügbarkeit sollten bei Neueinstellungen bei der Stadt Rheinbach bei gleicher Eignung Aktive Feuerwehrmitglieder bevorzugt werden.	2020 - 2024	P	
0%	27.2.3	Zur Unterstellung des Feuerwehrfahrzeuges am Rathaus sind sowohl eine Steckdose wie auch ein Wetterschutz herzurichten.	2022	P	Werden der genannte Unterstellplatz nicht gebaut, kommt es zu Zeitverzögerungen je nach Witterung beim Ausrücken im Einsatzfall.
0%	28.1.1	Eine weitere Gerätewartstelle (KFZ-Mechatroniker) ist einzuplanen.	2020	P	Sollte keine weitere Gerätewartstelle geschaffen werden, ist die Durchführung der gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungen nicht mehr gewährleistet.

ES	Nr.	Maßnahme	Jahr	Bereich +HB	Prognose
25%	28.1.2	Hinsichtlich des Personalansatzes zur Wartung der Geräte und zur Verwaltung der Feuerwehr sollten Arbeitsmengen und Zeitbedarfe typischer Aufgaben regelmäßig erfasst und überprüft werden, um ggf. Anpassungen zeitnah vornehmen zu können.	2020 - 2024	P	Eine mangelnde regelmäßige Überprüfung der anfallenden Arbeitsmenge in Bezug zum erforderlichen Personalansatz, gefährdet einen reibungslosen Arbeitsablauf und kann zu einer Arbeitsüberlastung führen. Zudem würde in diesem Fall das Ehrenamt wiederum in höherem Maße belastet.

Der Rat der Stadt Rheinbach hat diesen Brandschutzbedarfsplan 2020-2024 einschließlich aller genannten Maßnahmen in seiner Sitzung am 02.12.2019 beschlossen.